

Eine Stunde Mehrarbeit für GS - Talk im Radio Sonntag von 11-12

Beitrag von „Caro07“ vom 12. Januar 2020 15:43

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Interessant, dass gerade in Bayern die TZ-Quote so extrem hoch ist (hier arbeiten lt. Sendung 2/3 Lehrer*innen in TZ), und viele Anfänger fangen nach dem Ref. sogar in TZ an!

Dass immer mehr Referendare mit TZ einsteigen, das habe ich in letzter Zeit ebenfalls leicht verwundert wahrgenommen. Wenn man danach fragt, sagen sie, dass sie es anders nicht schaffen.

2/3 in TZ - für meine Schule passt das ungefähr - bei uns sind eher noch weniger in Vollzeit. Die meisten arbeiten in TZ (auch ohne Kinder), weil ihnen der Stress sonst zu hoch ist. Das sind auch Singles und Leute ohne Kinder dabei, also hat das nicht unbedingt familiäre Gründe. Nur wer unbedingt muss (Hauptverdiener z.B.), arbeitet in Vollzeit.

Traurig aber wahr: Die Leute, die ein paar Stunden ermäßigt haben, beteiligen sich ungefähr mit demselben Aufwand an den anstehenden Teams und Arbeitskreisen. Ein Vollzeitlehrer schafft zeitlich auch nicht mehr - er ist so oder so schon stark mit dem Unterricht belastet.

Unterm Strich zeigt die viele Teilzeit in der Grundschule, dass die Unterrichts- und Arbeitsbelastung mit allem Drum und Dran viel zu hoch ist, sonst würden nicht so viele Teilzeit beantragen (die familienpolitische einmal ausgenommen).